

Veranlagungsregeln nach § 34 i.V. mit §§ 35, 36 und 36a der Satzung des Deichverbandes Kleve-Landesgrenze für das Jahr 2024

Verbandsgebiet: 10.174 ha zuzüglich kanalisiertes seitliches Einzugsgebiet: 342,41 ha

Die Veranlagungsregeln wurden vom Erbentag am _____ in nachfolgender Fassung für das Jahr **2024** beschlossen.

Das Beitragsaufkommen wird für

- I. den Hochwasserschutz gem. § 35 der Satzung des Deichverbandes,
- II. die naturhaushaltlichen Aufgaben gem. §2 i.V.m. §36 a der Satzung des Deichverbandes an berichtspflichtigen Gewässern nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und
- III. den Betrieb und Unterhaltung der Schöpfwerke gem. § 36 der Satzung des Deichverbandes benötigt.

I. Hochwasserschutz

Beitragsmaßstab für den Hochwasserschutz sind die ungekürzten Grundsteuermessbeträge der Grundstücke im Verbandsgebiet.

Für nicht bewertete Objekte werden vom Erbentag des Verbandes Schätzwerte festgesetzt. Die Ermittlung der Schätzwerte erfolgt in Anlehnung an das Bewertungsverfahren nach dem Bewertungsgesetz. Soweit Schätzwerte festgesetzt wurden, befindet sich der Vorgang in den Akten.

Des Weiteren wird festgesetzt, dass Flurstücke, gleich welcher Nutzungsart, die durch die Neufestsetzung der Hochwasserschutzgrenze durchschnitten werden, mit der gesamten Flurstücksgröße zu Hochwasserschutzbeiträgen veranlagt werden, wenn wenigstens 50 % der Flurstücksfläche innerhalb des Hochwasserschutzbereiches liegt.

Danach ist für die Verteilung der Beiträge zum Hochwasserschutz von folgenden Wertzahlen auszugehen, die dem Verband durch die Unterverbände gemeldet wurden:

Summe der Grundsteuermessbeträge ohne Verkehrsflächen Stand: 30.09.2023

Deichschau Rindern	367.847,92 €
Deichschau Düffelt	82.653,98 €
Deichschau Kranenburg	<u>182.892,70 €</u>
	633.394,60 €

Grundlage für die Einheitsbewertung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, für die kein Grundsteuermessbetrag A festgesetzt oder nicht feststellbar ist, bildet die entsprechende Festsetzung der Grunddaten auf Basis der Bewertung des Finanzamtes von 1964.

Danach ist für ein Hektar der o.g. Flächen von folgenden Wertzahlen auszugehen:

Grundsteuermessbetrag A

Gemarkung Bimmen: 8,00€, Gemarkung Donsbrüggen: 6,74 €, Gemarkung Düffelward: 8,46 €, Gemarkung Keeken: 8,00 €. Gemarkung Kranenburg: 5,14 €, Gemarkung Mehr: 6,63 €, Gemarkung Niel: 7,89 €, Gemarkung Nütterden: 5,03 €, Gemarkung Rindern: 7,54 €, Gemarkung Wardhausen: 7,66 €, Gemarkung Wyler: 5,14 €, Gemarkung Zyfflich: 6,86 €, Gemarkung Frasselt: 4,60 €, Gemarkung Kleve: 5,83 €, Gemarkung Materborn: 4,91 €.

Für Verkehrsflächen einschließlich Brückenbauwerke wird der Grundsteuermessbetrag zugrunde gelegt, der rechnerisch nachgewiesen sich aus der Anlage 1 zu diesen VA - Regeln ergibt. Danach beträgt der Grundsteuermessbetrag für einen Hektar:

Wirtschaftsweg:	25,05 €
Gemeindestraße:	50,11 €
Kreisstraße:	66,47 €
Land-Bundesstraße:	83,34 €
Bundesbahnanlagen:	83,34 €

Für die Verteilung der Beiträge zum Hochwasserschutz ist daher von folgenden Wertzahlen betreffend Verkehrsflächen einschließlich Brückenbauwerke auszugehen:

Deichschau Rindern

Wirtschaftswege	4,5740 ha	x	25,05 €	=	114,57 € GrStMb
Gemeindestraße	49,7733 ha	x	50,11 €	=	2.494,14 € GrStMb
Kreisstraße	8,1389 ha	x	66,47 €	=	540,99 € GrStMb
Bundesstraße	7,5259 ha	x	83,34 €	=	627,21 € GrStMb
Bundesbahnanlagen	8,4420 ha	x	83,34 €	=	<u>703,56 € GrStMb</u>
					4.480,47 € GrStMb

Deichschau Düffelt

Wirtschaftswege	15,2412 ha	x	25,05 €	=	381,79 € GrStMb
Gemeindestraße	8,6469 ha	x	50,11 €	=	433,30 € GrStMb
Kreisstraße	25,4963 ha	x	66,47 €	=	1.694,74 € GrStMb
Land/Bundesstr.	0,0000 ha	x	83,34 €	=	0,00 € GrStMb
Bundesbahnanlagen	0,0000 ha	x	83,34 €	=	<u>0,00 € GrStMb</u>
					2.509,83 € GrStMb

Deichschau Kranenburg

Wirtschaftswege	14,0903 ha	x	25,05 €	=	352,96 € GrStMb
Gemeindestraßen	39,5000 ha	x	50,11 €	=	1.979,35 € GrStMb
Kreisstraße	14,3778 ha	x	66,47 €	=	955,69 € GrStMb
Land/Bundesstr.	26,5610 ha	x	83,34 €	=	2.213,59 € GrStMb
Buba-Anlagen	8,4680 ha	x	83,34 €	=	<u>705,71 € GrStMb</u>
					6.207,30 € GrStMb

Die Summe der Grundsteuermessbeträge für Verkehrsflächen beträgt 13.197,60 €

Die Summe aller HWS-Grundsteuermessbeträge (GrStMb) beträgt 646.592,20 €

Der Beitragsaufwand nach der Kostenrechnung für den Hochwasserschutz einschließlich Unterhaltung des Deichbauwerkes beträgt nach dem Haushaltsplan 2024 303.000,00 €.

Danach wird der Beitrag je 1,00 €/Grundsteuermessbetrag für das Jahr 2024 wie folgt errechnet:

$$303.000,000 \text{ €} \quad : \quad 646.592,20 \text{ €/GrStMb} \quad = \quad 0,4686 \text{ € (gerundet)} \quad 0,47 \text{ €}$$

Festsetzung des Hebesatzes für den Beitrag zum Hochwasserschutz

Der Hebesatz je 1,00 € GrStMb wird für das Jahr **2024** festgesetzt auf **47 %**.

Danach sind die Mitglieder des Verbandes zu den Beiträgen zum Hochwasserschutz wie folgt zu veranlagten:

Deichschau Rindern:

Grundsteuermessbetrag insgesamt: 372.328,39 € x 47 % Hebesatz = 174.994,34 €

Deichschau Düffelt:

Grundsteuermessbetrag insgesamt: 85.163,81 € x 47 % Hebesatz = 40.026,99 €

Deichschau Kranenburg:

Grundsteuermessbetrag insgesamt: 189.100,00 € x 47 % Hebesatz = 88.877,00 €

Gesamt 303.898,33 €

Abzüglich Aufwand 303.000,00 €

Überschuss 898,33€

II. Aufgaben nach der WRRL (naturhaushaltliche Aufgaben) an den berichtspflichtigen Gewässern nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Beitragsmaßstab für die naturhaushaltlichen Aufgaben sind die ungekürzten Grundsteuermessbeträge der Grundstücke im Verbandsgebiet gem. §34 der Satzung des Verbandes.

Für nicht bewertete Objekte werden vom Erbtag des Verbandes Schätzwerte festgesetzt. Die Ermittlung der Schätzwerte erfolgt in Anlehnung an das Bewertungsverfahren nach dem Bewertungsgesetz.

Soweit Schätzwerte festgesetzt wurden, befindet sich der Vorgang in den Akten.

Des Weiteren wird festgesetzt, dass Flurstücke, gleich welcher Nutzungsart, mit der gesamten Flurstücksgröße zu Beiträgen veranlagt werden, wenn wenigstens 50 % der Flurstücksfläche innerhalb des Verbandsgebietes liegt. Grundlage für die Einheitsbewertung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, für die kein Grundsteuermessbetrag A festgesetzt oder nicht feststellbar ist, bildet die entsprechende Festsetzung der Grunddaten auf Basis der Bewertung des Finanzamtes von 1964.

Danach ist für ein Hektar der o.g. Flächen von folgenden Wertzahlen auszugehen:

Grundsteuermessbetrag A

Gemarkung Bimmen : 8,00€, Gemarkung Donsbrüggen: 6,74 €, Gemarkung Düffelward: 8,46 €, Gemarkung Keeken: 8,00 €. Gemarkung Kranenburg. 5,14 €, Gemarkung Mehr: 6,63 €, Gemarkung Niel: 7,89 €, Gemarkung Nütterden: 5,03 €, Gemarkung Rindern: 7,54 €, Gemarkung Wardhausen: 7,66 €, Gemarkung Wyler: 5,14 €, Gemarkung Zyfflich: 6,86 €, Gemarkung Frasselt: 4,60 €, Gemarkung Kleve: 5,83 €, Gemarkung Materborn: 4,91 €.

Für Verkehrsflächen einschließlich Brückenbauwerke wird der Grundsteuermessbetrag zugrunde gelegt, der rechnerisch nachgewiesen sich aus der Anlage 1 zu diesen VA - Regeln ergibt. Danach beträgt der Grundsteuermessbetrag für einen Hektar:

Wirtschaftsweg:	25,05 €
Gemeindestraße:	50,11 €
Kreisstraße:	66,47 €
Land-Bundesstraße:	83,34 €
Bundesbahnanlagen:	83,34 €

Danach ist für die Verteilung der Beiträge zu den naturhaushaltlichen Aufgaben insgesamt von folgenden Wertzahlen auszugehen, die dem Verband durch die Unterverbände gemeldet wurden:

Summe der Grundsteuermessbeträge einschließlich Verkehrsflächen Stand: 30.09.2023

Deichschau Rindern	419.850,23 €
Deichschau Düffelt	159.240,34 €
Deichschau Kranenburg	<u>340.600,00 €</u>
	919.690,57 €

Der Beitragsaufwand nach der Kostenrechnung für die naturhaushaltlichen Aufgaben beträgt nach dem Haushaltsplan 2024 102.000,00 €

Danach wird der Beitrag je 1,00 €/Grundsteuermessbetrag für das Jahr 2024 wie folgt errechnet:

$$102.000,00 \text{ €} \quad : \quad 919.690,57 \text{ €/GrStMb} \quad = \quad 0,1109 \text{ €} \quad (\text{gerundet}) \quad 0,11 \text{ €}$$

Festsetzung des Hebesatzes für den Beitrag zu den naturhaushaltlichen Aufgaben

Der Hebesatz je 1,00 € GrStMb wird für das Jahr **2024** festgesetzt auf **11,00 %**.

Danach sind die Mitglieder des Verbandes zu den Beiträgen zum Hochwasserschutz wie folgt zu veranlagen:

Deichschau Rindern:			
Grundsteuermessbetrag insgesamt:	419.850,23 €	x 11,00 % Hebesatz =	46.183,53 €
Deichschau Düffelt:			
Grundsteuermessbetrag insgesamt:	159.240,34 €	x 11,00 % Hebesatz =	17.516,44 €
Deichschau Kranenburg:			
Grundsteuermessbetrag insgesamt:	340.600,00 €	x 11,00 % Hebesatz =	37.466,00 €
		Gesamt	101.165,97 €
Abzüglich Aufwand			102.000,00 €
Fehlbetrag			834,03 €

III. Bau, Betrieb und Unterhaltung der Schöpfwerke

Für den Bau, Betrieb und die Unterhaltung der Schöpfwerke Nimwegen und Voßholt ist Beitragsmaßstab die Fläche im Einzugsgebiet, die Höhenlage und der Abfluss aus Einleitungen.

Nachfolgend werden daher gem. § 36 der Satzung die Beitragsgrundlagen zur Verteilung der Kosten für die Schöpfwerke nach dem durch das Ingenieurbüro Gewecke erstelltem Beitragskataster ermittelt. Der Beitragsaufwand nach dem Haushaltsplan zu den Kosten der Schöpfwerke beträgt

149.297,23 €

= **149.300,00 €**

nämlich 86.920,00 € Vorhaltekosten und 62.380,00 € Betriebskosten.

Die Vorhaltekosten in Höhe von 86.920,00 € werden anteilmäßig nach dem Wasserabfluss der Fläche verteilt. Eine Berücksichtigung der Höhenklasse wird nicht vorgenommen, da die Einrichtung der Schöpfwerke, wie die Klassifizierung zeigt, für alle Höhenklassen erforderlich ist.

86.920,00 €

Die verbleibenden Kosten -Betriebskosten- in Höhe von 62.380,00 € werden anteilmäßig nach dem durch die Klassifizierung festgelegten Wasserabflusses und der Förderhöhe (Höhenlage-Vorteilsverhältnis) verteilt.

62.380,00 €

Das Vorteilsverhältnis der drei Beitragsklassen untereinander stellt sich nach der durchschnittlichen Förderhöhe wie folgt dar:

Vorteilsklasse 1	=	6,0 m
Vorteilsklasse 2	=	3,0 m
Vorteilsklasse 3	=	2,0 m
Seitliches Einzugsgebiet	=	2,0 m (Ausmündungen Kanal)

Danach werden die Kosten für die Schöpfwerke wie folgt verteilt:

Deichschau Rindern

Vorhaltekosten	8,64 %	von	86.920,00 €	=	7.509,89 €
Betriebskosten	7,57 %	von	62.380,00 €	=	<u>4.722,16 €</u>
					12.232,05 €

Einleitung aus Kanal

Vorhaltekosten	24,69 %	von	86.920,00 €	=	21.460,55 €
Betriebskosten	17,76 %	von	62.380,00 €	=	<u>11.078,69 €</u>
					32.539,24 €

Deichschau Düffelt

Vorhaltekosten	27,53 %	von	86.920,00 €	=	23.929,08 €
Betriebskosten	30,50 %	von	62.380,00 €	=	<u>19.025,90 €</u>
					42.954,98 €

Einleitung aus Kanal

Vorhaltekosten	2,25 %	von	86.920,00 €	=	1.955,70 €
Betriebskosten	1,65 %	von	62.380,00 €	=	<u>1.029,27 €</u>
					2.984,97 €

Deichschau Kranenburg

Vorhaltekosten	26,29 %	von	86.920,00 €	=	22.851,27 €
Betriebskosten	35,17 %	von	62.380,00 €	=	<u>21.939,05 €</u>
					44.790,32 €

Einleitung aus Kanal

Vorhaltekosten	10,61 %	von	86.920,00 €	=	9.222,21 €
Betriebskosten	7,35 %	von	62.380,00 €	=	<u>4.584,93 €</u>
					13.807,14 €

gesamt: 149.308,70 €

gerundet: **149.300,00 €**

Die Verteilung der Kosten auf die Vorteilsklassen 1, 2, 3 und auf das seitliche Einzugsgebiet (SEZG) stellt sich wie folgt dar:

(siehe nächste Seite)

Verteilung der Kosten für die Schöpfwerke auf die einzelnen Klassen (unbebaute Flächen)

Klasse 1	Rindern	Düffelt	Kranenburg	gesamt				
Vorhaltekosten	-	3,77 %	13,74 %	17,51 %	x	86.920,00 €	=	15.219,69 €
Betriebskosten	-	7,84 %	28,55 %	36,39 %	x	62.380,00 €	=	<u>22.700,08 €</u>
								37.919,77 €
Flächenanteil	0,00 ha	469,72 ha	1.711,54 ha	<u>2.181,26 ha</u>				
37.919,77 €	:	2.181,26 ha	=	17,38 €/ha			gerundet	17,38 €/ha
Klasse 2	Rindern	Düffelt	Kranenburg	gesamt				
Vorhaltekosten	5,28 %	20,79 %	2,19 %	28,26 %	x	86.920,00 €	=	24.563,59 €
Betriebskosten	5,49 %	21,60 %	2,27 %	29,36 %	x	62.380,00 €	=	<u>18.314,77 €</u>
								42.878,36 €
Flächenanteil	658,12 ha	2.589,39 ha	272,24 ha	<u>3.519,75 ha</u>				
42.878,36 €	:	3.519,75 ha	=	12,18 €/ha			gerundet	12,18 €/ha
Klasse 3	Rindern	Düffelt	Kranenburg	gesamt				
Vorhaltekosten	2,66 %	0,11 %	2,20 %	4,97 %	x	86.920,00 €	=	4.319,92 €
Betriebskosten	1,84 %	0,08 %	1,52 %	3,44 %	x	62.380,00 €	=	<u>2.145,87 €</u>
								6.465,79 €
Flächenanteil	330,84 ha	14,25 ha	390,72 ha	<u>735,81 ha</u>				
6.465,79 €	:	735,81 ha	=	8,79 €/ha			gerundet	8,79 €/ha
SEZG	Rindern	Düffelt	Kranenburg	gesamt				
Vorhaltekosten	0,70 %	2,85 %	8,17 %	11,72 %	x	86.920,00 €	=	10.187,02 €
Betriebskosten	0,24 %	0,98 %	2,83 %	4,05 %	x	62.380,00 €	=	<u>2.526,39 €</u>
								12.713,41 €
Flächenanteil	208,72 ha	470,52 ha	2.309,35 ha	<u>2.988,62 ha</u>				
12.713,41 €	:	2.988,62 ha	=	4,25 €/ha			gerundet	4,25 €/ha
Zusammen erbringen die Klassen somit einen Anteil von								99.977,35 €
zuzüglich Anteil der Einleitungen aus Kanäle								<u>49.331,35 €</u>
ergibt zusammen								149.308,70 €

Festsetzung der Beiträge für die Schöpfwerke

Für das Haushaltsjahr 2024 werden die Beiträge die für die Schöpfwerke Nimwegen und Voßholt erhoben werden, für die Mitglieder des Verbandes nach der Klassifizierung wie folgt festgesetzt:

Deichschau Rindern

	Vorhaltekosten	Betriebskosten
Klasse I	0,00 €	0,00 €
Klasse II	4.389,38 €	3.424,66 €
Klasse III	2.312,67 €	2.244,80 €
SEZG	608,44 €	149,71 €
Einleitungen Kanal	<u>21.460,55 €</u>	<u>11.078,69 €</u>
	28.971,04 €	15.800,85 €
Insgesamt:		44.771,89 €

Deichschau Düffelt

Klasse I	3.276,80 €	4.890,59 €
Klasse II	18.070,67 €	13.474,08 €
Klasse III	95,61 €	49,90 €
SEZG	2.477,22 €	611,32 €
Einleitungen Kanal	<u>1.955,70 €</u>	<u>1.029,27 €</u>
	25.877,00 €	20.055,16 €
Insgesamt:		45.932,16 €

Deichschau Kranenburg

Klasse I	11.842,81 €	17.809,49 €
Klasse II	1.903,55 €	1.416,03 €
Klasse III	1.912,24 €	948,18 €
SEZG	7.101,36 €	1.765,35 €
Einleitungen Kanal	<u>9.222,21 €</u>	<u>4.584,93 €</u>
	32.082,17 €	26.523,98 €
Insgesamt:		58.606,15 €

Gesamtsumme:		149.309,35 €
	gerundet:	149.300,00 €

Gebühren

Die Erhebung von Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren und Säumniszuschlägen richtet sich nach den landesrechtlichen Vorschriften.

Der Verbandsdeichgraf

Anlage 1

Ermittlung eines Ersatzwertes anstelle des Messbetrages für Straßen

Der Ersatzwert für Straßen ist wie folgt ermittelt worden:

Herstellungswert der Straßen unter Berücksichtigung der Nebenanlagen wie Bankette, Gräben usw. wird wie folgt festgesetzt:

Wirtschaftswege	75,00 DM/qm	=	750.000,00 DM/ha
Gemeindestraßen	150,00 DM/qm	=	1.500.000,00 DM/ha
Kreisstraßen	200,00 DM/qm	=	2.000.000,00 DM/ha
Bundesstraßen	250,00 DM/qm	=	2.500.000,00 DM/ha
Bahnanlagen	250,00 DM/qm	=	2.500.000,00 DM/ha

Dieser Herstellungswert ist auf das Basisjahr 1991 bezogen. Um einen Vergleich mit dem Einheitswert zu bekommen, muss zunächst eine Umrechnung auf den Baukostenindex 1964 erfolgen. Der Baukostenindex für 1964 beträgt danach 28 %. Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

Wirtschaftswege	750.000,00 DM	x 28 %	=	210.000,00 DM
Gemeindestraßen	1.500.000,00 DM	x 28 %	=	420.000,00 DM
Kreisstraßen	2.000.000,00 DM	x 28 %	=	560.000,00 DM
Bundesstraßen	2.500.000,00 DM	x 28 %	=	700.000,00 DM
Bahnanlagen	2.500.000,00 DM	x 28 %	=	700.000,00 DM

Die Umrechnung dieses Herstellungswertes 1964 auf den Einheitswert erfolgt in Ermangelung einer Regelung im Bewertungsgesetz wie folgt:

Verkehrswert eines landwirtschaftlichen Grundstückes nach der Richtwertkarte in 1964 im Deichverbandsgebiet durchschnittlich 30.000,00 DM/ha

Einheitswert eines landwirtschaftlichen Grundstückes durchschnittlich derzeit 2.000,00 DM/ha

Der Einheitswert beträgt somit 1/15 des Verkehrswertes 1964.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung für die Straßen:

	<u>Herstellungswert 1964</u>			<u>geschätzter Einheitswert</u>
Wirtschaftsweg	210.000,00 DM/ha	: 15	=	14.000,00 DM/ha
Gemeindestraße	420.000,00 DM/ha	: 15	=	28.000,00 DM/ha
Kreisstraßen	560.000,00 DM/ha	: 15	=	37.333,00 DM/ha
Bundesstraßen	700.000,00 DM/ha	: 15	=	46.667,00 DM/ha
Bahnanlagen	700.000,00 DM/ha	: 15	=	46.667,00 DM/ha

Aus diesem geschätzten Einheitswert errechnet sich folgender Meßbetrag:

Unter Berücksichtigung einer Einstufung der Straßen als "**sonstige Grundstücke**" nach dem Bewertungsgesetz beträgt der Meßbetrag 3,5 Promille des Einheitswertes. Daraus errechnen sich folgende Meßbeträge:

Geschätzter Einheitswert	gerechneter Messbetrag		gerundeter Meßbetrag
Wirtschaftswege	14.000,00 DM/ha	x 3,5 pm =	49,00 DM
Gemeindestraßen	28.000,00 DM/ha	x 3,5 pm =	98,00 DM
Kreisstraßen	37.333,00 DM/ha	x 3,5 pm =	130,66 DM
Bundesstraßen	46.667,00 DM/ha	x 3,5 pm =	163,33 DM
Bahnanlagen	46.667,00 DM/ha	x 3,5 pm =	163,33 DM

Die Werte sind mit dem Faktor 1,9558 in Euro umzurechnen.